



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Stadt Boppard

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen, die sich über mehrere Ortsbezirke erstrecken	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Ortsbezirken mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Ortsbezirken ohne Hauptverkehrsstraßen	4
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	5
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	5
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Stadt Boppard –	6

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen, die sich über mehrere Ortsbezirke erstrecken

An der A_61 wurden im Bereich der Ortsbezirke Buchholz und Boppard (Höhe Pfaffenheck) bereits Lärmschutzmaßnahmen seitens des Straßenbaulastträgers (hier Landesbetrieb Mobilität) durchgeführt. Hierbei handelt es sich um aktive Lärmschutzmaßnahmen durch den Bau von Lärmschutzwänden.

Weiterhin wurden bereits an einigen Gebäuden in Boppard-Ohlenfeld auch passive Lärmschutzmaßnahmen (Einbau von lärm-dämmenden Fenstern und Türen) durchgeführt.

Im nördlichen Bereich der Stadt Boppard wurde auf der A_61 eine Waschbetonoberfläche als Deckschicht verbaut.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Ortsbezirken mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Buchholz

Auf der Ortsumgehung L_214 wurde ab der nördlichen Wohnbebauung bis zum Kreisel Tempo 70 angeordnet. In Buchenau ist auf der K 140_118 im Bereich der Ortsbebauung in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 umgesetzt.

Entlang der A_61 ist im Bereich der Bebauung eine zweiteilige Lärmschutzwand gebaut. Zwischen Sportplatz und der Wohnbebauung ist ein Lärmschutzwall errichtet.

Udenhausen

An der A_61 ist zwischen dem Ortsbezirk Udenhausen und der Gemeinde Nörterhausen eine Lärmschutzwand errichtet.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Ortsbezirken ohne Hauptverkehrsstraßen

Bad Salzig

Auf der B_9 gilt ab Höhe der Rheinbabena 34 bis Höhe Rheinuferstraße 104 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100.

Auf der Salzbornstraße (L_212) ist ab Höhe der Salzbornstraße 12 bis auf Höhe Salzbornstraße 14 Tempo 30 angeordnet.

Boppard

Auf der Straße Mühlthal (L_207) gilt ab Kreuzung Kyffhäuser Weg bis auf Höhe Mühlthal 20 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50. Ab der Mainzer Straße 6 (B_9) gilt bis zum Ortseingang von Bad Salzig in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70.

Zwischen den Bahngleisen und der Schützenstraße ist eine Lärmschutzwand errichtet.

Herschwiesen

–

Hirzenach

–

Holzfeld

Auf der Ortsumgehung der Rheingoldstraße (L_213) ist im Bereich der Ortsbebauung Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet.

Oppenheim

Auf der Ortsverbindung K 140_120 zwischen Oppenheim und Hübingen gilt in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70.

Rheinbay

Auf der Hauptstraße (L_212) ist ab Kreuzung An der Spitlay bis auf Höhe Hauptstraße 34 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 angeordnet. Ebenso ist auf dem nördlichen Teil der Ortsumgehung bis zur Kreuzung Hauptstraße Tempo 70 angeordnet.

Weiler

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Aus Sicht der Stadt Boppard sollte, wenn immer möglich, der Einbau des Flüsterasphalts im Bereich der A_61 und der B_327 vorgenommen, zumindest aber geprüft werden.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – STADT BOPPARD –

In Boppard (Stadt und Ortsbezirke) gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls auch darüber hinaus in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.